

10. Mai 2012

im TOP A11



Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

An das Ratsmitglied
Herrn Peter Hoffstadt
SPD-Fraktion

Jürgen Mumdey
Stadtkämmerer

Bürogebäude Hauptstr.
Hauptstr. 192, Zimmer 204
Telefon: 02202/ 142600
Telefax: 02202/ 142677
Internet: <http://www.bergischgladbach.de>
e-mail: j.mumdey@stadt-gl.de

7. Mai 2012

Ihre Anfrage in Ratssitzung am 03.05.2012

Sehr geehrter Herr Hoffstadt,

unter Bezugnahme auf die Mitteilungen des Bürgermeisters fragten Sie an, wie hoch das Saldo zwischen Belastungsausgleich für den Ausbau der Kindertagesbetreuung unter 3 Jahren und den Defiziten aus den Einnahmen der Elternbeiträge für die Kindertagesbetreuung sei.

Im Frühjahr konnte zwischen den beteiligten Landesministerien und den kommunalen Spitzenverbänden ein grundsätzliches Einvernehmen hinsichtlich der zu berücksichtigenden Be- und Entlastungen beim Ausbau der Betreuung für Kinder unter 3 Jahren erzielt werden. Durch die Auflösung des Landtags kann jedoch das erforderliche Gesetzgebungsverfahren erst nach Konstituierung des neuen Landtages stattfinden. Im Rahmen der Erörterungen wurde in Aussicht gestellt, dass die Ausgleichszahlungen für die Kommunen schrittweise aufgebaut werden sollen. Nach der damaligen Planung wäre der volle Betrag beginnend mit dem Betreuungsjahr 2013/14 geflossen. Zuvor würden für die bisherigen Jahre niedrigere Beiträge gezahlt, um die freiwillig gezahlten Zuwendungen des Landes aufzurechnen. Ob und in welcher Höhe Mittel in 2012 und 2013 fließen werden, lässt sich aktuell nicht absehen. Der vom Bürgermeister benannte Betrag bezieht sich auf das Zahlentableau vom Frühjahr und wird spätestens in voller Höhe 2015 haushaltswirksam sein.

Die Verordnung für den Belastungsausgleich durch das elternbeitragsfreie Kindergartenjahr befindet sich derzeit in der Anhörung. Möglicherweise ergibt sich im laufenden Verfahren noch eine gewisse Nachbesserung gegenüber den bisherigen Abschlagszahlungen. Nach dem heutigen Kenntnisstand werden wir für das Betreuungsjahr 2011/12 ca. 4,5 Mio. Euro an Elternbeiträgen einschließlich der Landesmittel für die Elternbeitragsfreiheit vereinnahmen. Dies sind 17,5 % der Betriebskosten. Es verbleibt eine Deckungslücke von ca. 380.000 Euro.

Sobald die Verordnung zum Belastungsausgleich für die Elternbeitragsfreiheit vorliegt, wird die Verwaltung den Jugendhilfeausschuss über das Ergebnis für Bergisch Gladbach informieren.

Mit freundlichen Grüßen



Munday

Beigeordneter für Jugend und Soziales